



© Julius Hirtzberger

„Ich suche den guten Konsum.
Ich lande bei Reduktion.“

Nunu Kaller
Kauf mich!
ISBN 978-3-218-01222-5



UNSERE BESTSELLER



© Nadine Studeny

Romina Pleschko
Ameisenmonarchie
ISBN 978-3-218-01270-6



„Ein schräges und kluges Buch von
einer unverbrauchten, frechen Stimme.
Von ihr wird man noch hören.“

Kleine Zeitung



© Avi Kravitz

„Mein Traum ist, dass junge Frauen in
der U-Bahn nicht über Jungs und Partys
reden, sondern über das Investment.“

Larissa Kravitz
Money, honey!
ISBN 978-3-218-01204-1



AUFLAGE
3.



© Bianca Mangata

Ehrlich glücklich.

Fragt man mich, was „Bücher machen“ für mich ist, so sage ich stets: Es ist eine gleichermaßen beglückende wie nervenaufreibende Berufung. Kaum etwas ist erfüllender, als mit einem Herzensthema auf die richtige Person zu treffen und mit Menschen zu arbeiten, die ich oft schon lange bewundere. Und ja, es gibt Phasen, in denen mir das Warten auf eine Zusage, eine unerwartete Entwicklung oder ein kniffliges Projekt den Schlaf raubt.

Die Zeit seit März 2020 brachte für uns alle sorgenvolle Gewässer. Aber nie, kein einziges Mal, habe ich Ratlosigkeit verspürt. Stattdessen: die Notwendigkeit, dem sorgenvollen Grundbrummen unserer Zeit mit einer klaren Haltung und Mut entgegenzutreten, und das große Glück, mit unserem Tun den gesell-

schaftlichen Diskurs ein Stück weit mitgestalten zu können.

Ich bedanke mich bei all unseren Autor*innen, die uns mit scharfen Analysen, aufrüttelnden Geschichten und literarischem Wagemut bereichern, überraschen und zum Weiterdenken einladen sowie bei einem leidenschaftlichen und kreativen Team, ohne das all das nicht möglich wäre. Und bei Ihnen für die Treue und Unterstützung.

Auf ein vertrauensvolles Miteinander im Herbst 2021.

Herzlichst,

 Stefanie Jaksch, Verlagsleitung



„Über die letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Zweifel tief in unser aller Bewusstsein gegraben. Es ist Zeit, dem etwas entgegenzustellen.“

HANNELORE VEIT studierte Amerikanistik in den USA und startete ihre journalistische Karriere bei *Voice of America*. Für den ORF moderierte sie u.a. lange Zeit die *ZiB1*. Von 2013 bis 2020 war Hannelore Veit Büroleiterin im Korrespondenten-Büro des ORF in Washington D.C. (USA).

PETER FRITZ studierte Geschichte und Germanistik in Wien, bevor er sich ganz dem Auslandsjournalismus verschrieb. Er war unter anderem Leiter des Auslandsressorts bei der *ZiB*, sowie als Korrespondent in Israel, Washington und Berlin stationiert. Seit 2015 ist Peter Fritz Büroleiter des ORF-Büros in Brüssel.

Was ist eigentlich schiefgelaufen? Warum ist der Zweifel zu einer dominierenden Emotion unserer Zeit geworden? Europa hat mit ungläubigem Kopfschütteln über den Atlantik geblickt, als die USA Donald Trump zum Präsidenten gewählt haben, noch mehr, als ein rechter Mob in den letzten Tagen seiner Präsidentschaft das Kapitol stürmte. Kann Joe Biden die Erwartungen, die Europa in ihn setzt, erfüllen? Wo steht Europa selbst? Erodierende Demokratien, Pressefreiheit unter Beschuss und Missachtung von Menschenrechten, all das ist dies- und jenseits des Atlantik zu beobachten.

Welche Auswirkungen hat der Zweifel auf Kernthemen unserer Gesellschaft? Zwei Jahrzehnte nach 9/11, dem Ur-Infarkt des 21. Jahrhunderts, betrachten Hannelore Veit und Peter Fritz politische wie gesellschaftliche Entwicklungen und sezieren dabei eine zuletzt strapazierte transatlantische Freundschaft im Wandel der Zeit.

- Demokratien in der Krise, Medien am Pranger: Quo vadis, USA und Europa?
- Wie der Zweifel nach dem Urschock von 9/11 zum Grundton unserer Zeit wurde
- Die scharfsinnige Analyse einer transatlantischen Freundschaft im Wandel



Hannelore Veit, Peter Fritz

Zeit des Zweifels

Die USA und Europa 20 Jahre nach 9/11

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 224 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01294-2 [WG 1970]

€ (A, D) 24,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: August 2021





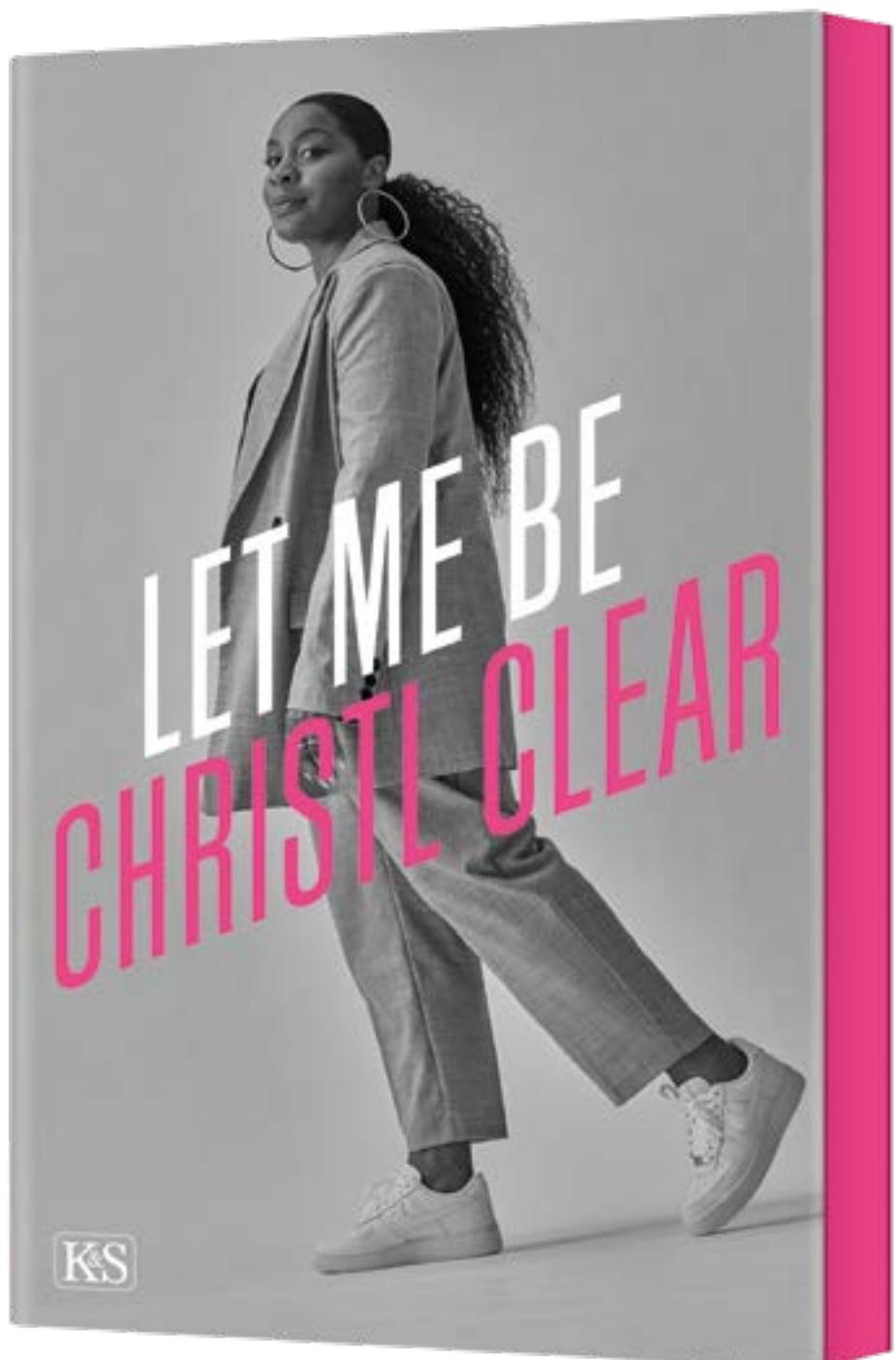
„Macht das Nickerchen. Sagt die Party ab, fährt (alleine) auf Urlaub, besteht beim Sex darauf, dass ihr auch befriedigt aus der Geschichte rausgeht, und sagt öfter mal *Nein* zu Dingen, auf die ihr keinen Bock habt.“

CHRISTL CLEAR hat die Erwartungen ihrer nigerianischen Eltern ignoriert, ihr Studium abgebrochen und in der österreichischen Medienlandschaft Fuß gefasst. Nachdem sie als Lifestyle Redakteurin gestartet hat, erreicht und begeistert sie nun als Influencerin eine große Followerschaft. Die gebürtige Wienerin lebt mit ihrem Mann in Wien und nutzt ihre Plattform, um auf schöne und nicht so schöne Dinge hinzuweisen und hofft, so Menschen zu inspirieren, auch mal über ihren persönlichen Tellerrand zu schauen.

Infotainment par excellence: Die Bloggerin Christl Clear inspiriert mit klaren Worten und ihrer sympathischen, offenen Art tausende von Menschen. In ihrem ersten Buch räumt sie mit sämtlichen Klischees auf, die mit dem Frausein assoziiert werden und teilt ihre persönlichen Erfahrungen mit Erwartungshaltungen. Sie erzählt mit viel Witz, wie sie es schafft, immer wieder kraftvoll und mit einem gesunden Maß an Egoismus die Hürden zu meistern, die ihr das Leben in den Weg stellt. Ohne sich ein Blatt vor den Mund zu nehmen, zeigt sie, wie man aus dem Muster der übertriebenen Selbstlosigkeit ausbricht und eine Extraportion Frauenpower in sein Leben bringt – mit dem Ziel, einfach das zu tun, was einem guttut.

Ein Buch für eine Auszeit, bei der es endlich einmal nur um dich selbst geht!

- Muss frau jede Erwartung erfüllen, die an sie gestellt wird? No way!
- Aus dem Leben der erfolgreichen Bloggerin
- Über Dating, Freundschaft, Sex, Karriere und große Entscheidungen



Christl Clear

Let me be Christl Clear

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01287-4 [WG 1973]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: September 2021





Von Krypto-Queens und digitalen Bluffs

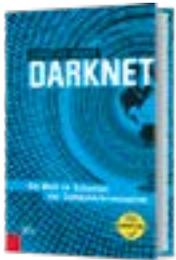
CORNELIUS GRANIG ist ein österreichischer Unternehmensberater und Journalist, der sich seit vielen Jahren mit der Bekämpfung von Computerkriminalität und Korruption befasst. Nach Managementpositionen bei den Technologiekonzernen IBM und Siemens war er im Vorstand großer Banken und Versicherungen für wichtige Digitalisierungsvorhaben verantwortlich und erlebte so hautnah die neue Realität im Finanzsektor, deren schönes Antlitz unter der Oberfläche so manches dunkle Geheimnis birgt.

Das Internet: ungeahnte Möglichkeiten, beeindruckende Innovationsstätte – und Spielplatz für eine völlig neue Generation von Finanzgeschäften, die schnelles Geld versprechen. Die Kehrseite: die Welt der volatilen Kryptowährungen wie Bitcoin, Ripple, Dogecoin & Co., die die Anleger meist nicht wirklich verstehen; und die undurchsichtige Welt elektronischer Dienstleister wie Wirecard, die zwar begeistern, aber oft große Betrugsmaschinen kaschieren.

Cornelius Granig hat als Bankvorstand die Entwicklung der hochgelobten neuen Finanzwelt erlebt und schildert spektakuläre Betrugsfälle wie den Wirecard- und den OneCoin-Skandal, die exemplarisch für „böses Geld“ stehen. Er zeigt, wie Fortschrittsgläubigkeit, Technologievertrauen und die Sehnsucht nach dem schnellen Reichtum zur DNA großer Straftaten gehören, und ruft zu mehr Wachsamkeit gegenüber allzu euphorischen Jubelmeldungen auf, um sich selbst vor dem Absturz zu schützen.

- Der Traum vom schnellen Geld: Bitcoin, Ripple, Dogecoin & Co.
- Kompaktes Wissen zu Kryptowährungen und digitalen Geldgeschäften
- Spektakuläre Betrugsfälle: Die Krypto-Queen und der Wirecard-Bluff

VON CORNELIUS GRANIG
BEI K&S ERSCHIENEN



Darknet



Cornelius Granig

Böses Geld

Bitcoin, Wirecard & Co. –
die digitale Finanzwelt zwischen
Heilsversprechen und Kriminalität

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 256 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Mit zahlreichen S/W-Abbildungen

ISBN 978-3-218-01278-2 [WG 1977]

€ (A, D) 24,-

Auch als E-Book erhältlich

ET: September 2021





„Sie hatten alles verloren. Doch in ihren Augen sah ich Mut, Sehnsucht nach Anerkennung und die Hoffnung auf ein besseres Leben. Das hat uns verbunden.“

RONNY KOKERT, geboren 1970 in Wien, ist Kampfsport-Weltmeister, Unternehmer und internationaler Speaker. Mit Shinergy begründete er eine Kampfkunst, die Prinzipien alter Weisheitslehren im modernen Alltag anwendbar macht.

2016 startete er die Initiative *Freedom Fighters* und trainiert seither schwer traumatisierte Kriegsflüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Im Mittelpunkt steht der konstruktive Umgang mit Wut und Angst und die Fähigkeit zur friedlichen Lösung von Konflikten. Kokert engagiert sich aktiv in der Flüchtlingshilfe und schleuste sich undercover in die Lager von Moria und Kara Tepe auf Lesbos ein.

Ronny Kokert unterrichtet Kampfkunst für junge Kriegsflüchtlinge, die in ständiger Angst und Unsicherheit leben. Was der ehemalige Weltmeister im Taekwondo 2016 als Projekt „Freedom Fighters“ startete, wird zur herausforderndsten Aufgabe seines Lebens. Das gemeinsame Training konfrontiert die Schüler sowie ihren Lehrer mit Rückschlägen, Wut und Scheitern. Kokert lehrt die Geflüchteten das Kämpfen, um nicht mehr kämpfen zu müssen. Doch lassen sich damit auch innere Widerstände und die eigene Vergangenheit überwinden?

Voll Herzenswärme und Ehrlichkeit zeichnet Kokert nach, wie steinig, beglückend und vor allem lehrreich die gemeinsame Reise ist, die seine Schüler vom Flüchtlingslager bis zu Weltmeistertiteln führt – und ihn selbst in die Hölle von Moria und Kara Tepe. Die Entwicklung der Freedom Fighters sowie seine eigene ist eine berührende Geschichte über Akzeptanz und Ablehnung, Zweifel, Mut und Ankommen – im Leben und bei sich selbst. Eine Geschichte, die wir gerade jetzt dringend brauchen.

- Kampfsport-Weltmeister Ronny Kokert begleitet junge Kriegsflüchtlinge auf ihrem Weg in die Selbstbestimmung
- Wie Geflüchtete zu Selbstwert und Akzeptanz fanden – und was wir von ihnen lernen können
- Ein aufrüttelndes Plädoyer für Zivilcourage, Veränderung und Mut zur Menschlichkeit



Ronny Kokert

Der Weg der Freiheit

Wie ich von Geflüchteten lernte,
anzukommen

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

Mit acht 4c-Bildseiten

ISBN 978-3-218-01277-5 [WG 1973]

€ (A, D) 22,- | K&S

ET: gerade erschienen





„Er ist ein völlig haltloser, seinen widernatürlichen Trieben gegenüber machtloser Verbrecher, bei dem von Freiheitsstrafen kein erzieherischer oder abschreckender Erfolg mehr zu erwarten ist.“

Anklageschrift gegen Franz Doms

JÜRGEN PETTINGER, geboren 1976 in Linz, hat Wirtschaft & Management in Innsbruck studiert und als Redakteur und Moderator von *Tirol heute* im ORF-Landesstudio Tirol gearbeitet. 2012 wechselte er ins ORF-Zentrum Wien. Er moderiert die *ZIB18*, die *ZIB Flashes*, *ZIB Nacht* und gestaltet regelmäßig TV- und Radio-Reportagen. Für das Ö1-Radiofeature *Mit einem Warmen kein Pardon. Der Fall Franz Doms* wurde er mit dem Prof. Claus Gatterer-Preis und dem deutschen dokKa-Preis geehrt.

Franz Doms ist eines der vergessenen Opfer der NS-Justiz. Wie tausende andere schwule Männer wurde er verfolgt, diskriminiert, inhaftiert und schließlich zum Tode verurteilt. 1944 starb er im Alter von 21 Jahren im Hinrichtungsraum des Landesgerichts Wien. Bis zu seinem Tod blieb er loyal und denunzierte nie andere, um sich selbst zu retten. Jürgen Pettinger hat sich intensiv mit Franz Doms Leidenschaft auseinandergesetzt, erzählt bildhaft, was über sein Leben bekannt ist, zitiert aus überlieferten Ermittlungs- und Gerichtsakten und bildet Dialoge anhand von Gesprächsprotokollen nach. Doch Pettingers Zugang ist mehr als eine bloße Rekonstruktion der Fakten. Er taucht tief in die Welt Franz Doms' ein und zeichnet dessen letzte Lebensjahre auf intime und packende Weise nach, wodurch sein tragisches Schicksal, das exemplarisch für die systematische Verfolgung Homosexueller während des NS-Regimes steht, nah und spürbar wird.

- Das tragische Schicksal von Franz Doms, hautnah und fesselnd
- Eine mitreißende und berührend erzählte Biografie
- Einblicke in die Lebensrealität Homosexueller während der NS-Zeit

VON JÜRGEN PETTINGER
BEI K&S ERSCHIENEN



Eser Akbaba,
Jürgen Pettinger
**Sie sprechen
ja Deutsch!**



Jürgen Pettinger

Franz

Schul unterm Hakenkreuz

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

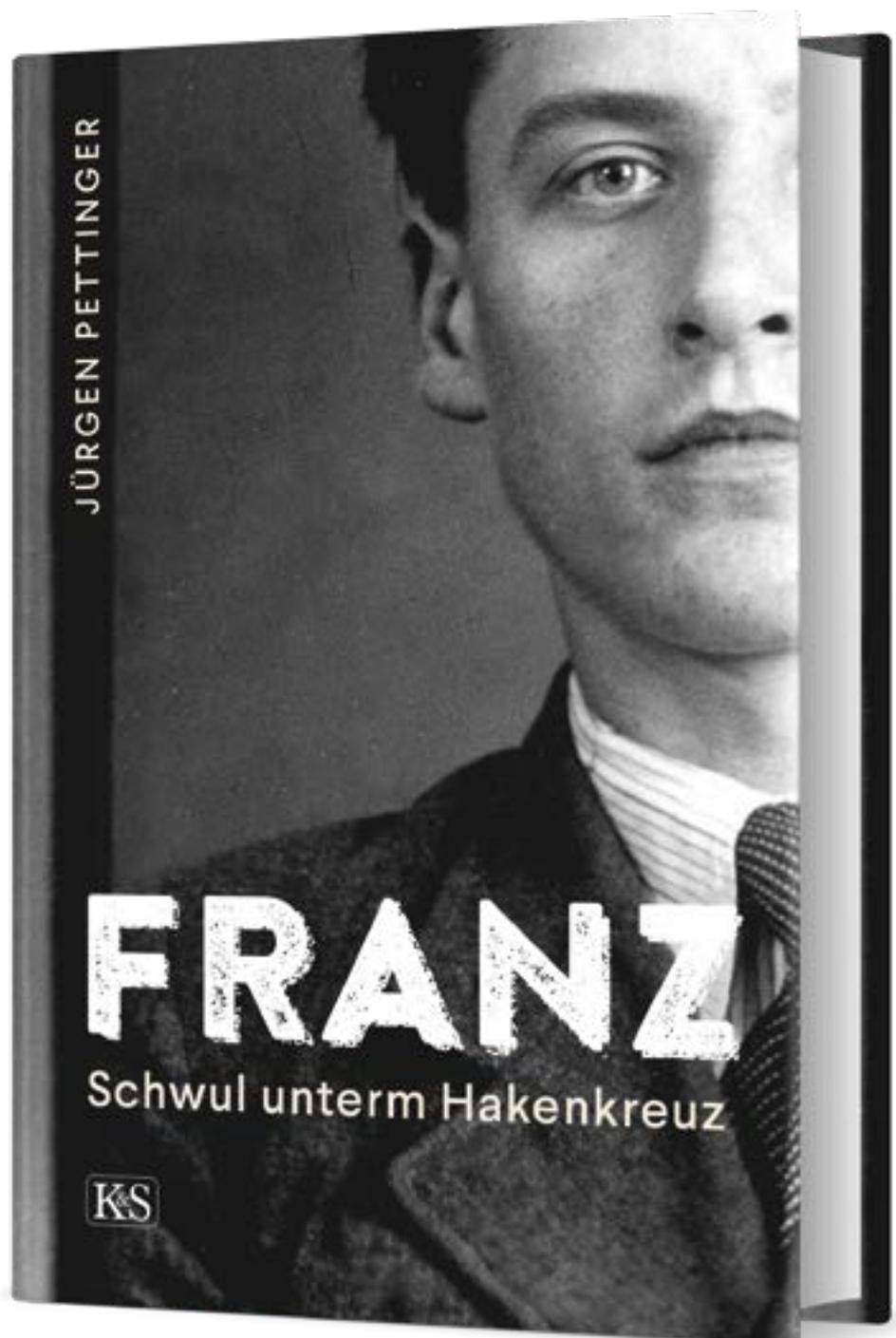
Hardcover kaschiert

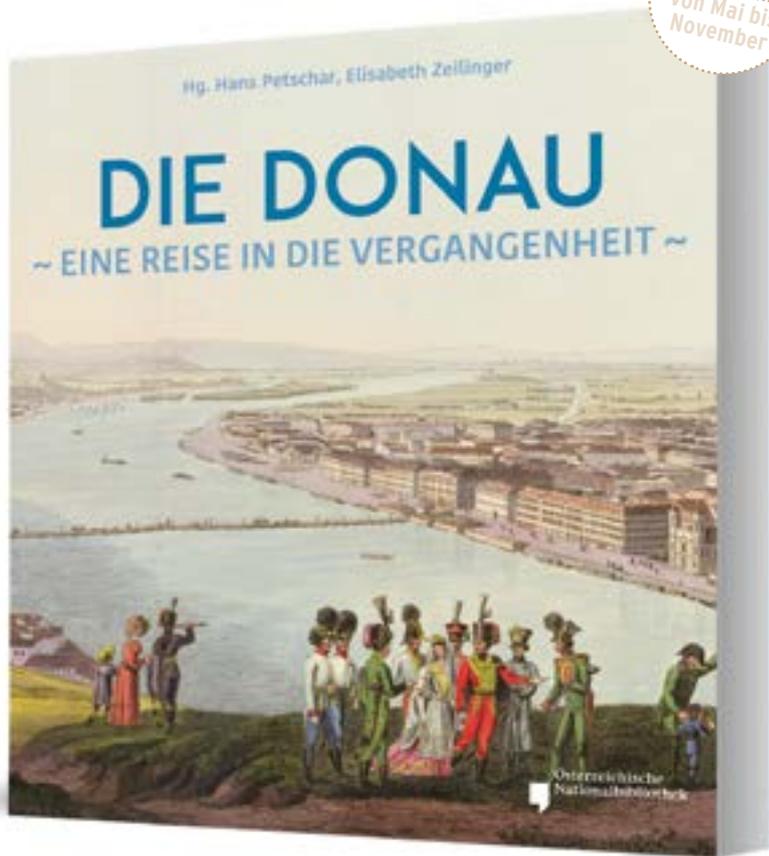
ISBN 978-3-218-01286-7 [WG 1941]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: Oktober 2021





Die Donau als Sehnsuchtsraum, Grenze und verbindendes Element

- Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek
- Die Pasetti-Karte: Darstellung der Donau von Passau bis zum Eisernen Tor
- Essays über die Geschichte der Donau und ihre Rezeption in der Kunst

Hans Petschar, Elisabeth Zeilinger (Hg.)

Die Donau

Eine Reise in die Vergangenheit

Format 25 x 28 cm | 256 Seiten

Klappenbroschüre

Mit zahlreichen 4c-Abbildungen

ISBN 978-3-218-01221-8 [WG 1559]

€ (A, D) 29,90 | K&S

ET: Mai 2021



In der großen Sonderausstellung „Die Donau“ laden außergewöhnliche Werke aus der Österreichischen Nationalbibliothek zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Thematisiert werden die Donau als Grenze ebenso wie als verbindendes Element, als Sehnsuchtsraum von Künstlern und als Verkehrsstraße. Und natürlich geht es auch um Naturkatastrophen und schützenswerten Naturraum.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet eine spektakuläre, 44 Meter lange Reproduktion der berühmten Pasetti-Karte. Diese 1862 vom k.k. Staats-Ministerium unter der Leitung von Florian von Pasetti herausgegebene Landkarte bietet eine äußerst präzise Darstellung der Donau auf dem Gebiet der Habsburgermonarchie von Passau bis zum Eisernen Tor. Sie hatte damals den Zweck, ein öffentliches Bewusstsein für die politische und wirtschaftliche Bedeutung dieses Wasserweges für die gesamte Donaumonarchie zu schaffen. Heute, nach den großen Regulierungsmaßnahmen und der Errichtung zahlreicher Kraftwerke, ist sie eine Erinnerung an eine Donau, die es so nicht mehr gibt.



Die schönsten Tiere der Habsburger: eine atemberaubende Sammlung neu entdeckt

- Ausstellungskatalog der Österreichischen Nationalbibliothek
- Zum ersten Mal öffentlich zu sehen: Meisterwerke der Tiermalerei
- Ein kulturgeschichtliches Zeitdokument mit Essays zum historischen Kontext

Die Österreichische Nationalbibliothek verwahrt einen reichen Schatz an bildlichen Darstellungen von Tieren rund um den kaiserlichen Hof aus mehr als fünf Jahrhunderten, der nun im Rahmen einer Ausstellung ab November 2021 zum ersten Mal in großem Umfang gezeigt wird. Der Katalog versammelt die Highlights der fast 10.000 detailreichen und farbenprächtigen Aquarelle der Sammlung, von Elefanten, Großkatzen und fremdartigen Vögeln bis hin zu Spinnen und Weichtieren. Ergänzt werden die Bilder durch Essays sowie eine Auswahl von handschriftlichen und gedruckten Originalquellen wie kaiserliche Instruktionen, Pläne und Reiseberichte.

Monika Kiegler-Griensteidl, Patrick Poch (Hg.)

Des Kaisers schönste Tiere

Bilder aus den habsburgischen Sammlungen

Format 25 x 28 cm | 256 Seiten

Klappenbroschüre

Mit zahlreichen 4c-Abbildungen

ISBN 978-3-218-01291-1 [WG 1559]

€ (A, D) 29,90 | K&S

ET: November 2021





„Dummheit begegnet uns in vielerlei Form – doch woran kann man sie erkennen?“

HEIDI KASTNER ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie. Seit 1997 Gerichtspsychiaterin; Aufbau und Leitung dreier forensischer Nachbetreuungsambulanzen; seit 2005 Chefin der forensischen Abteilung der Landesnervenklinik Linz; Gerichtsgutachterin für Strafrecht. Mehrere Buchveröffentlichungen bei Kremayr & Scheriau.

- Bestseller-Autorin Heidi Kastner über die vielen Facetten der Dummheit
- Warum „dumme“ Entscheidungen attraktiv sein können
- Über die menschliche Bereitschaft, das Denken anderen zu überlassen

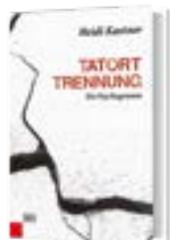
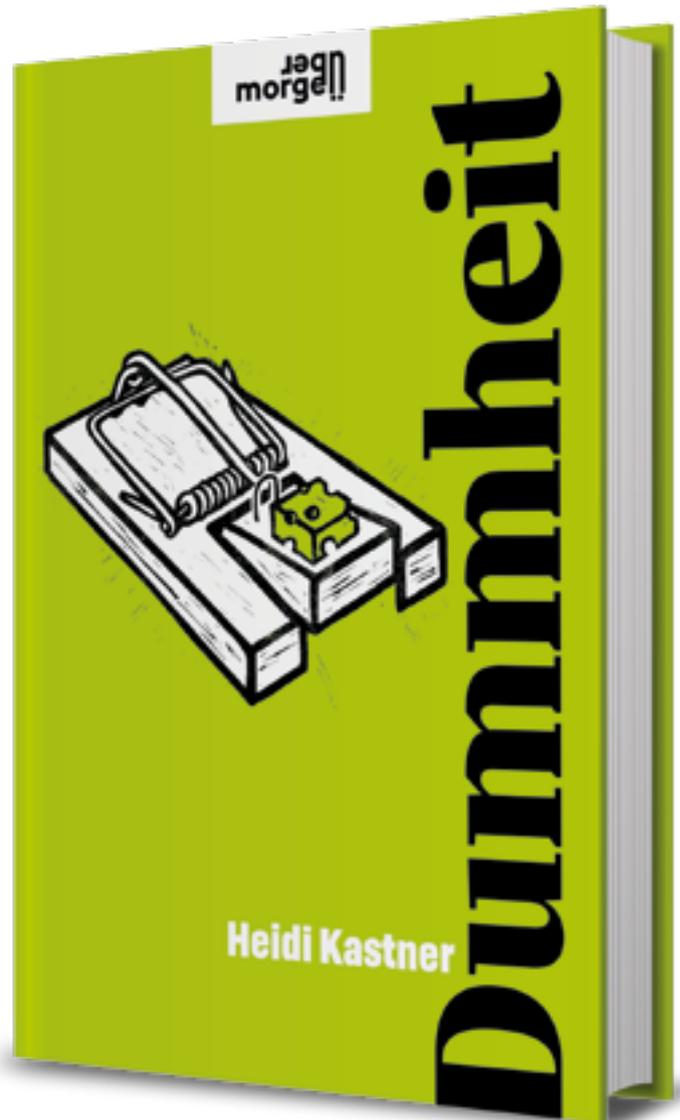
Heidi Kastner

Dummheit

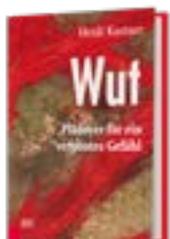
Format 12,5 x 19 cm | ca. 128 Seiten
 Hardcover kaschiert
 ISBN 978-3-218-01288-1 [WG 1973]
 € (A, D) 18,- | K&S übermorgen
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: September 2021



VON HEIDI KASTNER
 BEI K&S ERSCHIENEN



Tatort Trennung



Wut



Schuldhafte



Was haben so unterschiedliche Dinge wie „alternative Fakten“, menschenleere Begegnungszonen in Satellitensiedlungen und Schönheits-OPs als Maturageschenk gemeinsam? Heidi Kastner wagt sich an den aufgeladenen Begriff der Dummheit und betrachtet sowohl die sogenannte messbare Intelligenz (IQ) sowie die „heilige Einfalt“ und die emotionale Intelligenz, deren Fehlen immensen Schaden anrichten kann.

Was treibt Menschen, die an sich rational-kognitiv nachdenken könnten, dazu, sich und andere durch „dumme“ Entscheidungen ins Unglück zu stürzen? Wie ist kollektive Bereitschaft zu Ignoranz zu erklären und warum nimmt dieses Phänomen scheinbar so eklatant zu? Gibt es einen Konsens dafür, dass langfristig fatales, aber unmittelbar subjektiv vorteilhaftes Verhalten als „dumm“ anzusehen ist? Sind Abwägen und Nachdenken altmodisch? Und was um Himmels Willen ist so attraktiv am Konzept des Leithammels, der uns das Denken abnimmt, oder des Influencers, der uns den einzig wahren Weg zeigt?

A portrait of a young man with light brown, wavy hair and a slight beard, looking off to the side. He is wearing a light-colored, textured zip-up jacket over a black t-shirt. The background is a blurred outdoor setting with a building and some greenery.

„Raus aus der Krise der
Care-Economy, hin zur Sorge
als gesellschaftliches Prinzip.“

CHRISTIAN BERGER, geboren 1991, ist Sozioökonom, Lektor u. a. an der WU Wien und Referent in der Arbeiterkammer Wien. Er war einer der Sprecher*innen des Frauen*Volksbegehrens. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Gesellschaftstheorie und Kulturkritik, Feministische Politische Ökonomie sowie Grundlagen der Gleichbehandlung.

- Warum Sorge um uns und um andere das Gebot der Stunde ist
- Wie Sorge politisch, ökonomisch und emotional die Gesellschaft stärkt
- Wie wir uns heute schon im positiven Sinn um morgen sorgen

Christian Berger

Sorge

Format 12,5 x 19 cm | 128 Seiten

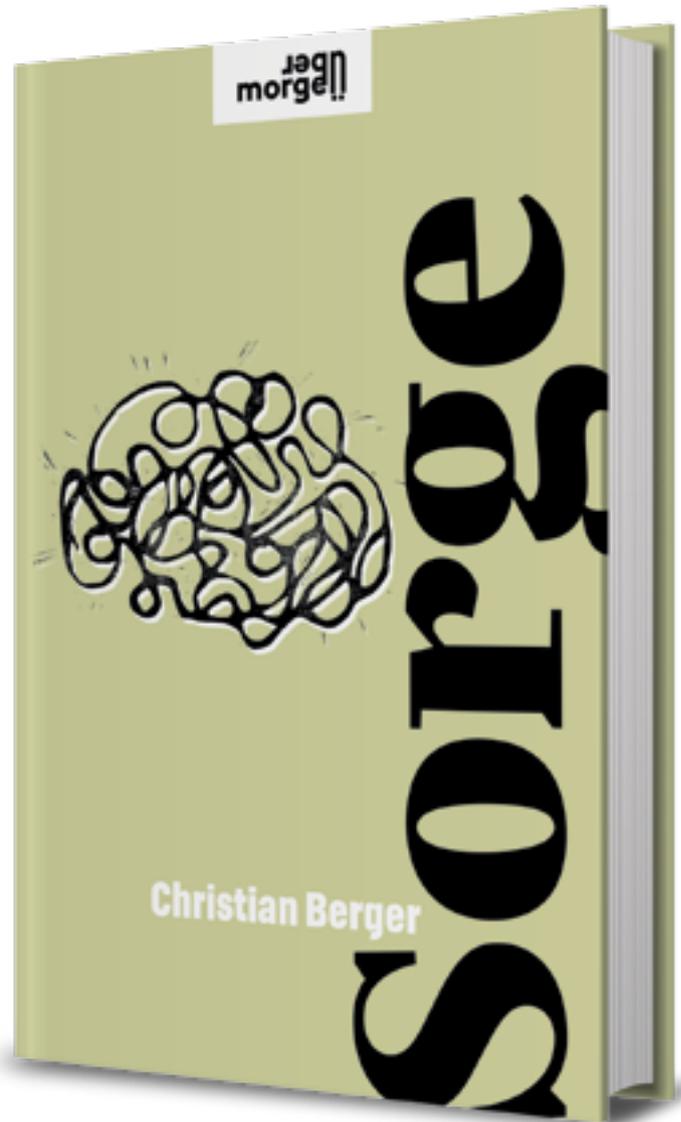
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01283-6 [WG 1973]

€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen

Auch als E-Book erhältlich

ET: September 2021



VON CHRISTIAN BERGER

BEI K&S ERSCHIENEN



Magdalena Baran-Szoltys,
Christian Berger (Hg.)
Über Forderungen



Was ist Sorge? Zum Beispiel die Versorgung, das Stillen der Grundbedürfnisse – bei genauem Hinsehen das ökonomische Fundament dessen, was wir als (Markt-)Wirtschaft verstehen. Und: Sorge ist der zweifelnde Blick in eine ungewisse Zukunft, den es positiv in Verbundenheit und Verantwortungsgefühl zu wenden gilt.

Davon ausgehend fächert Christian Berger das allgegenwärtige Thema entlang verschiedener Bruchlinien unserer Gesellschaft auf. Sei es die Krise in Pflege und Bildung, sei es die immer noch klaffende Ungleichheit der Geschlechter, sei es die Ökonomisierung privater Lebensbereiche: Berger liefert eine fundierte Analyse einer Sollbruchstelle unserer Gesellschaft, die in seiner Forderung mündet, den Begriff des Wohlstands radikal neu zu denken, ihn an der Sorge um das Lebendige, nämlich am Prinzip der Nachhaltigkeit, am Reichtum sozialer Beziehungen neu auszurichten.

A portrait of Nermin Ismail, a woman wearing a white hijab with a red border and a red blazer over a white top. She is looking directly at the camera with a neutral expression. The background is a plain, light-colored wall.

**„Es ist die Erinnerung,
die mir Hoffnung gibt und
mir sagt: Es wird alles besser.
Es wird alles wieder gut.“**

NERMIN ISMAIL, geboren 1991 in Wien, studierte Politikwissenschaft und Pädagogik. Die Journalistin arbeitet nach Stationen bei Der Standard, Die Presse, verschiedene Redaktionen des ORF und der Deutschen Welle derzeit bei Zeit Online in Berlin. Mit ihren Büchern „Ungehörte Stimmen“ und „Etappen einer Flucht“ verleiht sie jenen eine Stimme, die sonst wenig Beachtung finden. 2016 erhielt sie den niederösterreichischen Journalistenpreis. Für die Neuen deutschen Medienmacher setzt sie sich für mehr Diversität in den Redaktionen ein.

- Warum Hoffnung ein uns alle verbindendes Gefühl ist
- Was wir hoffen, wie wir hoffen, warum wir hoffen
- Wie Hoffnung uns allen dabei hilft, Brücken zueinander zu schlagen

Nermin Ismail

Hoffnung

Format 12,5 x 19 cm | ca. 128 Seiten

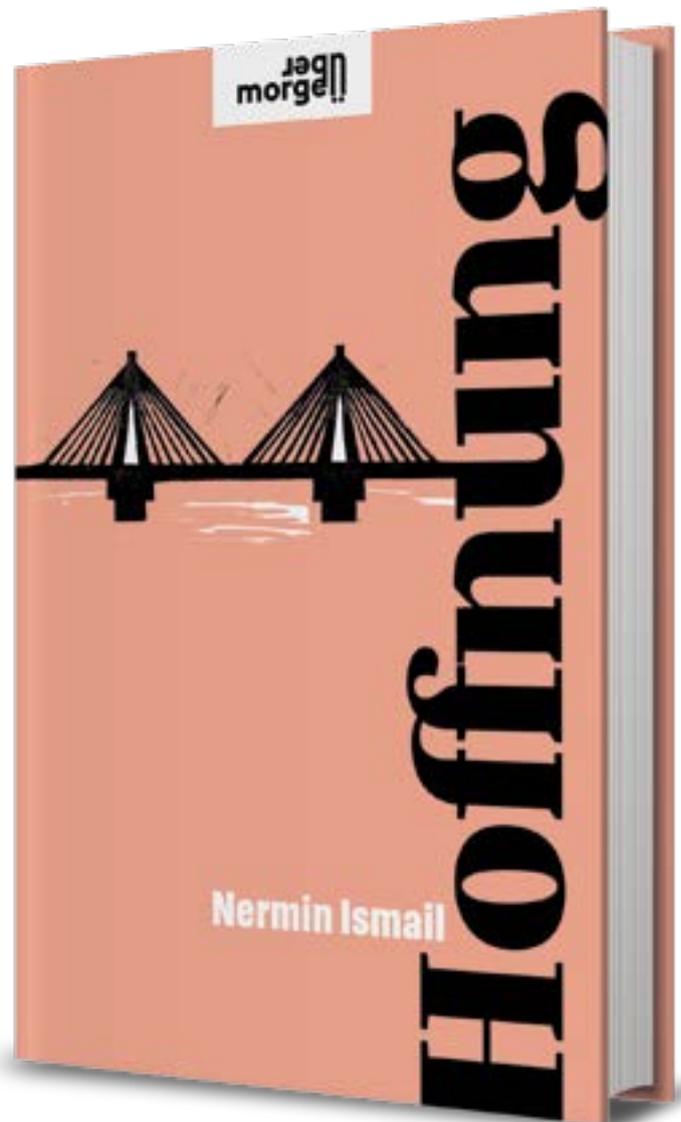
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01284-3 [WG 1973]

€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen

Auch als E-Book erhältlich

ET: September 2021



Hoffnung ist universell. Ohne Hoffnung können wir nicht leben. Sie ist es, die uns bei Enttäuschungen, Rück- und Schicksalsschlägen nicht verzagen lässt. Sie stärkt das Rückgrat in Krisenzeiten. Wenn wir hoffen können, ist aufgeben keine Option – stattdessen rappeln wir uns auf und folgen dem Silberstreif am Horizont. Doch was ist Hoffnung, woraus speist sie sich? Sind Grundbedürfnisse wie Sicherheit, Liebe, Freiheit unabdinglich, um hoffen zu können?

Die Journalistin Nermin Ismail geht einem der urmenschlichsten Gefühle auf den Grund, trifft Menschen, denen die Hoffnung fast abhanden kam, redet mit ihnen über ihre schwersten Stunden und darüber, was ihnen geholfen hat. Sie hinterfragt, wer worauf hoffen darf und wann eine positive Sicht auf die Zukunft zur Realitätsverweigerung wird. Und nicht zuletzt zeigt sie uns, wie wir alle uns gegenseitig Zuversicht geben können und warum wir manchmal zurückblicken müssen, damit ein hoffnungsvolles Morgen immer wieder möglich ist.

Wir gestalten übermorgen!

Hätten Sie es gewusst? Jeder Essayband aus der übermorgen-Reihe ist ein Stück echte Handarbeit.

*Unser Wunsch: Auf dem Cover sollte sich widerspiegeln, dass jedes Thema von den Autor*innen auf ganz individuelle Weise interpretiert wird – und jeder Begriff sollte eine einzigartige gestalterische Entsprechung bekommen.*

Unsere Lösung: Jeder Titel erhält ein passendes Sujet, das sich in der Werkstatt von Sheila Ehm, die auch das Reihenlayout erdacht hat, in einen Linolschnitt verwandelt, der nachher das Cover ziert.

Wie das Motiv für „Sorge“ entsteht:



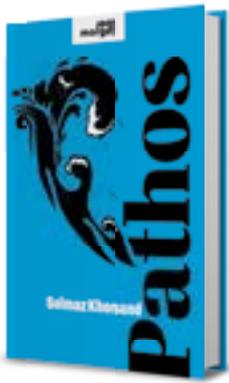
Sujet aus der Linolplatte schnitzen ...



... Farbe aufrollen ...



... drucken!



„Ein Buch als Anregung zum eigenen Mit- und Weiterdenken – und aus diesem Grund rückhaltlos empfohlen.“ Wiener Zeitung

Solmaz Khorsand
Pathos

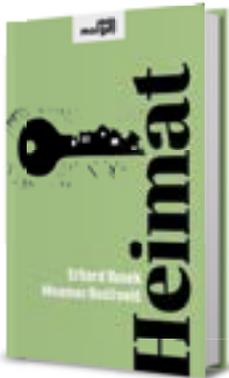
128 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01256-0



„Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, zu einem ‚Wir‘, entscheidet über Leben und Tod – nicht nur, aber besonders in einer Pandemie. Diese mutige These vertritt Judith Kohlenberger in ihrem neuen Buch ‚Wir‘.“ Kleine Zeitung

Judith Kohlenberger
Wir

112 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01255-3



Erhard Busek
Muamer Bećirović
Heimat

128 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01239-3



2. Auflage

Petra Ramsauer
Angst

128 Seiten • 18,00 €
ISBN: 978-3-218-01238-6



2. Auflage

Jaqueline Scheiber
Offenheit

112 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01237-9



Unser Aktionspaket für übermorgen!

14 Exemplare (je 3 Exe pro Novität + 1 Exe pro Backlist-Titel)
2 Leinentaschen, Broschüre (VE 10 Stück), Wendeplakat
45% Rabatt, volles Remissionsrecht
MLO-Bestellnummer: 9783666013270
Prolit-Bestellnummer: 233-96000

Für weitere Pakete und Konditionen fragen Sie Ihre/n Vertreter*in!

Leinentasche € 5,- • MLO: 9783666014499 • Prolit: 233-95571
Gratis Wendeplakat • MLO: 9783666013287 • Prolit: 233-95564



Amira wünscht sich ein Kind. Als sie schwanger wird, gesellen sich Ängste und Sorgen zu ihrer Vorfreude. Wie wird sie die Mutterschaft verändern? Ein Ausflug zur abgelegenen Waldhütte ihres Partners Josef bringt nicht die erhoffte Entspannung: Rätselhafte Begegnungen häufen sich, Raum und Zeit scheinen außer Kraft und Amira weiß nicht, ob sie ihrer Wahrnehmung noch trauen kann. Was ist Traum, was Realität? Zwischen tiefer Verunsicherung und inniger Mutterliebe beginnt ein Ringen um Selbstbehauptung und Unabhängigkeit –

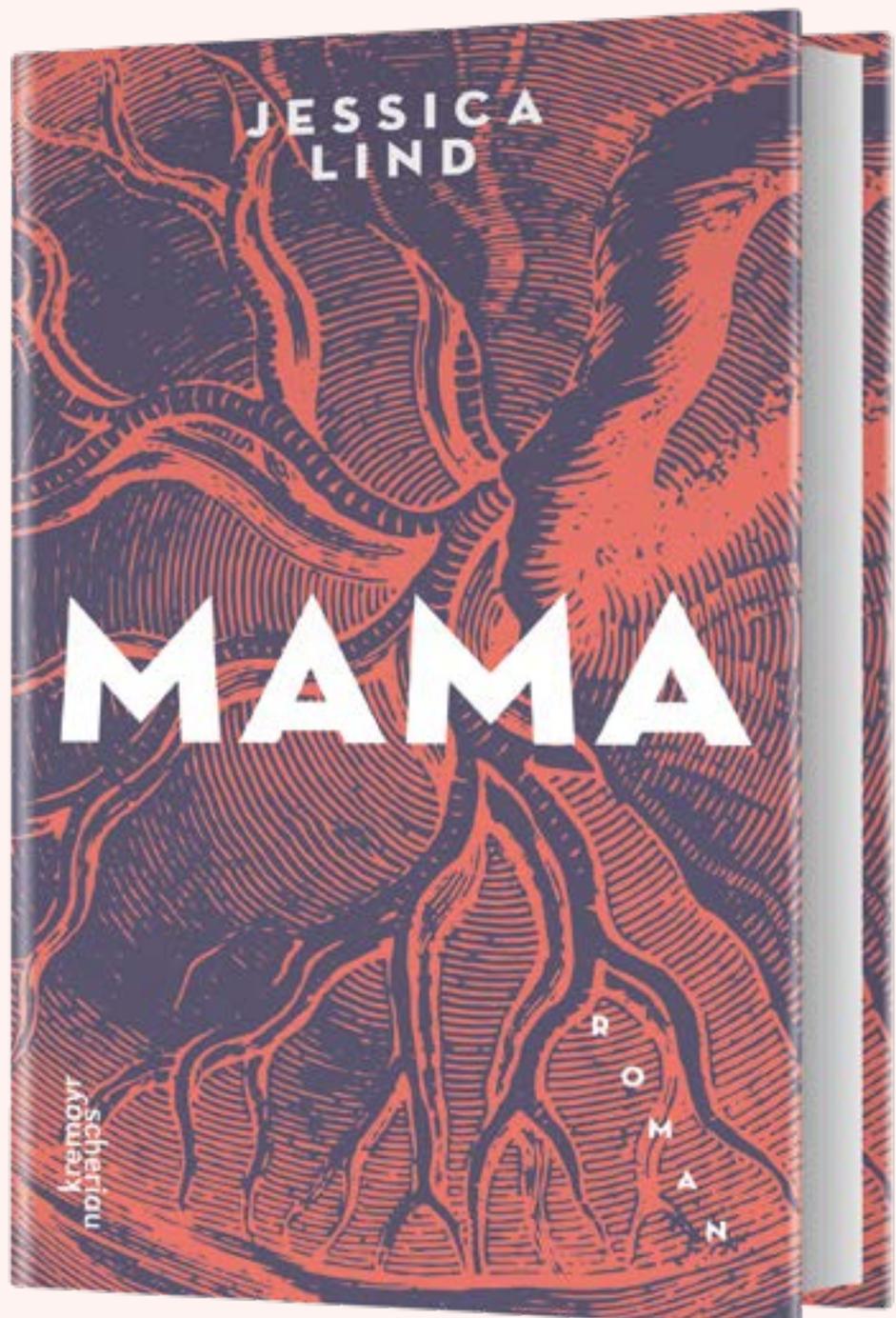
denn der Wald scheint seine Gäste ungern wieder freizugeben ...

Jessica Lind wandelt in ihrem Debütroman stilsicher zwischen den Genrewelten. Was als klassische Beziehungsgeschichte beginnt, entfaltet Seite für Seite einen subtilen Horror. Lind taucht tief in die Psychologie der Protagonistin ein, spielt souverän mit dem Unheimlichen und entwickelt eine erzählerische Sogwirkung, die niemanden unberührt lässt.

„Amira weicht zurück. Ihr Magen ist wie ein Muskel, der sich ganz fest zusammenzieht. Sie will ihre Hände auf ihren Bauch legen. Ihre Hände greifen ins Leere. Sie blickt an sich hinab. Der Bauch ist fort.“

JESSICA LIND, geboren 1988 in St. Pölten, Drehbuchstudium an der Filmakademie Wien, lebt in Wien. Co-Autorin des Science-Fiction-Films *Rubikon*, der voraussichtlich Ende 2021 in die Kinos kommen wird. Als Dramaturgin betreute sie *Little Joe* von Jessica Hausner, Premiere in Cannes 2019. 2015 Gewinnerin des 23. *open mike* mit der Kurzgeschichte *Mama*, auf der dieser Roman aufbaut. 2017 Stipendiatin des 21. Klagenfurter Literaturkurses, 2019 Stipendiatin der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung.

- Ein vielschichtiges Debüt von großer Imaginationskraft
- Eine Parabel über die Urgewalt der Mutterschaft und die Macht der Psyche
- Beklemmende Spannung, die sich Seite für Seite entfaltet



Jessica Lind

Mama

Roman

Format 12 x 20 cm | ca. 192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01280-5 [WG 1112]

€ (A, D) 20,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: August 2021





„Pop ist tot“, das war die glorreichste, lauteste, leidenschaftlichste Punkband der Welt in der österreichischen Provinz der Neunziger. Die ehemaligen Bandmitglieder zehren heute noch von ihren Erinnerungen an den Lärm, die Drogen, den Spaß und das jugendliche Gefühl der Unsterblichkeit. Die einen kämpfen sich durch den grauen Alltag ihrer spießbürgerlichen Existenz, die anderen bekommen ihr Leben nicht auf die Reihe. Bei der erstbesten Gelegenheit fliehen sie auf Teufel komm

raus in eine Reunion-Tour quer durch das Land. Dass das in ihrem Alter nicht gutgehen kann, liegt auf der Hand...

Thomas Mülitzer kapert die Roadmovie-Form, spielt den Mythos Punkband laut und dreckig, verzerrt jedes einzelne jaulende Klischee und zertrümmert es in kleine Splitter. Ein bitterernster und zum Brüllen komischer Roman über die grenzenlose Freiheit, das Ende der Naivität und natürlich über die beste Musik!

„Nie gab es einen schöneren Klang auf der Welt als den krachenden Akkord einer E-Gitarre über dem treibenden Beat eines Schlagzeugs und einem wummernden Bass. Wir waren Helden. Rubestörer. Krawallmacher, Schreihäse, lärmende Heiden. Würgeengel der Besinnlichkeit.“

THOMAS MÜLITZER, geboren 1988, aufgewachsen in Goldegg im Pongau, lebt und arbeitet in Salzburg. Macht Musik, unter anderem als Singer-Songwriter und in der Mundart-Punkband Glue Crew. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien.

- On the road again: Eine Ex-Punkband auf Revivaltour mit Hindernissen
- Ein Roman über vermeintliche Freiheit und das Erwachsenwerden
- Eine Liebeserklärung an die Musik, die Freundschaft und die Jugend

VON THOMAS MULITZER
BEI K&S ERSCHIENEN

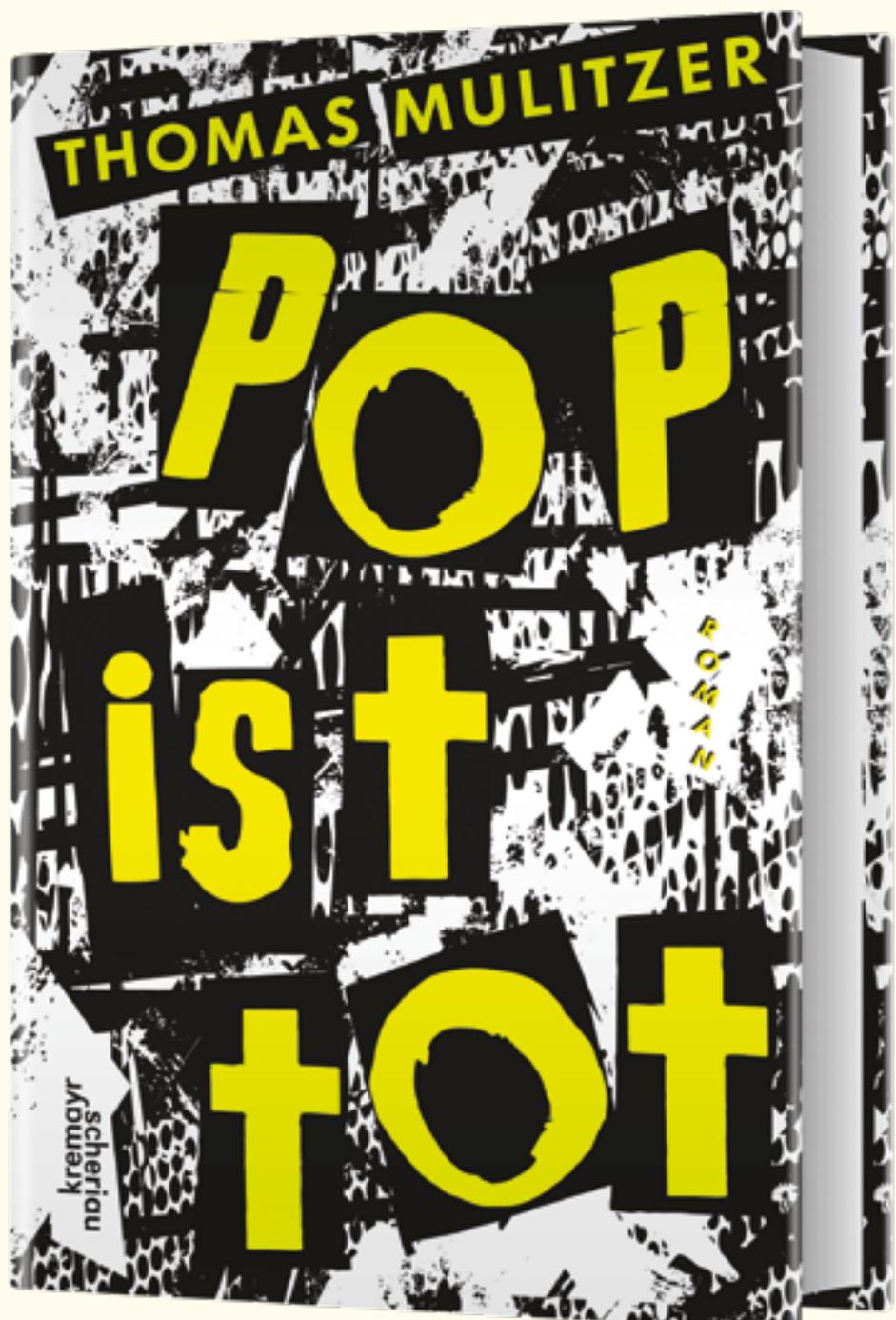


Tau



Thomas Mulitzer
Pop ist tot
Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01281-2 [WG 1112]
€ (A, D) 20,- | K&S
Auch als E-Book erhältlich
ET: August 2021





© Matthias Ledwinka

Etwas fehlt. Jemand ist gegangen. Zurück bleiben Phantomschmerzen. Auch seiner selbst ist sich der namenlose Erzähler nicht mehr sicher. Und weil er die Geister, die er heraufbeschworen hat, nicht so einfach wieder loswird, heißt er sie willkommen. Verlust-erfahrungen, angeschlagene Beziehungen und brüchig gewordene Sicherheiten – nichts ist für ihn mehr tabu im Grenzgebiet zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Was zuerst nur schemenhaft zu erahnen ist, nimmt allmählich Gestalt an ...

Martin Peichls Texte und Matthias Ledwinkas Fotografien sind Nachrufe auf Gefühle, Schilderungen von Zuständen, mit Menschen verbundene Hoffnungen und bilden einen Atlas der Verlassenschaften. Seite für Seite entfaltet sich eine emotionale Landkarte, die mal leichtfüßig, mal erdenschwer, aber immer sehnsüchtig durchschritten wird.

*„Das Unheimliche ist die Wiederkehr des Vertrauten
in einer neuen Verkleidung. Jedes Laken verwandelt sich,
wenn lange genug nicht gewaschen, in ein Gespenst.“*

MARTIN PEICHL, geboren 1983, lebt und schreibt in Wien. Etliche Preise und Auszeichnungen. Organisiert und moderiert u.a. die Lesereihe „Mondmeer und Marguérite“. Sein Debütroman „Wie man Dinge repariert“ (Edition Atelier, 2019) war im Finale des Literaturpreises Alpha und wurde mit der Buchprämie des Bundeskanzleramts ausgezeichnet.

MATTHIAS LEDWINKA, geboren 1983, studierte Geografie und Geschichte auf Lehramt und ist selbstständiger Fotograf, Videograf, Grafiker und Musiker. Er leitet zahlreiche Workshops an Bildungseinrichtungen. In den letzten Jahren rückte der Mensch als Motiv immer mehr in den Fokus seines Schaffens.

- Wie man mit Gespenstern Frieden schließt
- Nachrichten und Fotografien aus emotionalen Sperrgebieten
- Eine Einladung zum Verweilen im Zeitalter des Flüchtigen



Martin Peichl, Matthias Ledwinka
Gespenster zählen

Format 21,5 x 13,5 cm | ca. 160 Seiten
 Hardcover kaschiert
 Durchgehend vierfarbig,
 mit Fotografien von Matthias Ledwinka
 ISBN 978-3-218-01282-9 [WG 1112]
 € (A, D) 22,- | K&S
 ET: September 2021

VON MARTIN PEICHL
 BEI K&S ERSCHIENEN



In einer
 komplizierten
 Beziehung
 mit Österreich





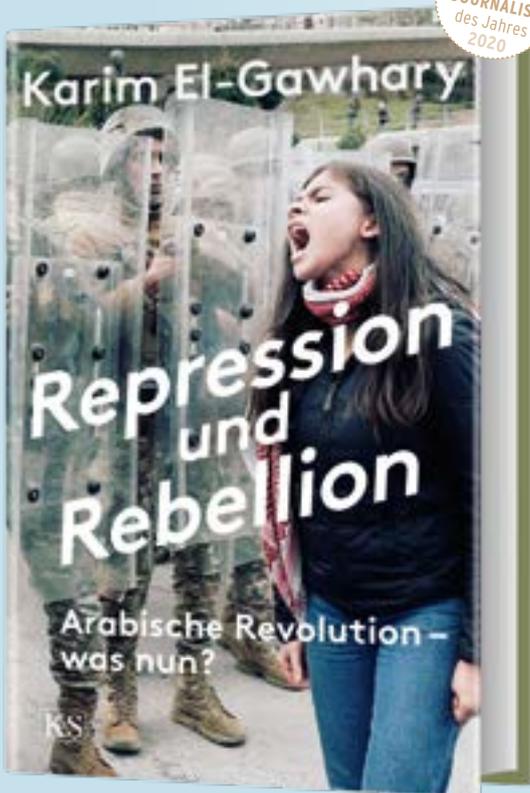
Elfriede Hammerl
Das muss gesagt werden
 ISBN 978-3-218-01235-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Laura Wiesböck
In besserer Gesellschaft
 ISBN 978-3-218-01133-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



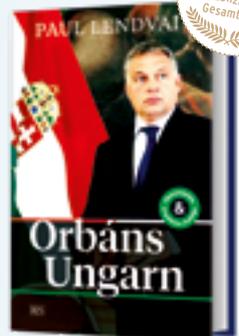
Sorority (Hrsg.)
No more bullshit
 ISBN 978-3-218-01134-1
 € (A, D) 19,90
 Auch als E-Book



Karim El-Gawhary
Repression und Rebellion
 ISBN 978-3-218-01232-4
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



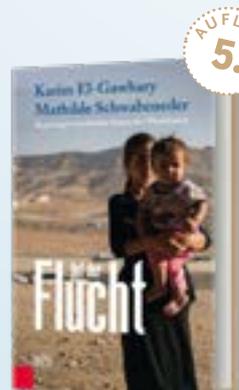
Petra Ramsauer
Siegen heißt, den Tag überleben
 ISBN 978-3-218-01060-3
 € (A, D) 22,50
 Auch als E-Book



Paul Lendvai
Orbán's Ungarn (Neuaufgabe)
 ISBN 978-3-218-01261-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Karim El-Gawhary
Frauenpower auf Arabisch
 ISBN 978-3-218-00879-2
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Karim El-Gawhary,
 Mathilde Schwabeneder
Auf der Flucht
 ISBN 978-3-218-00989-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book

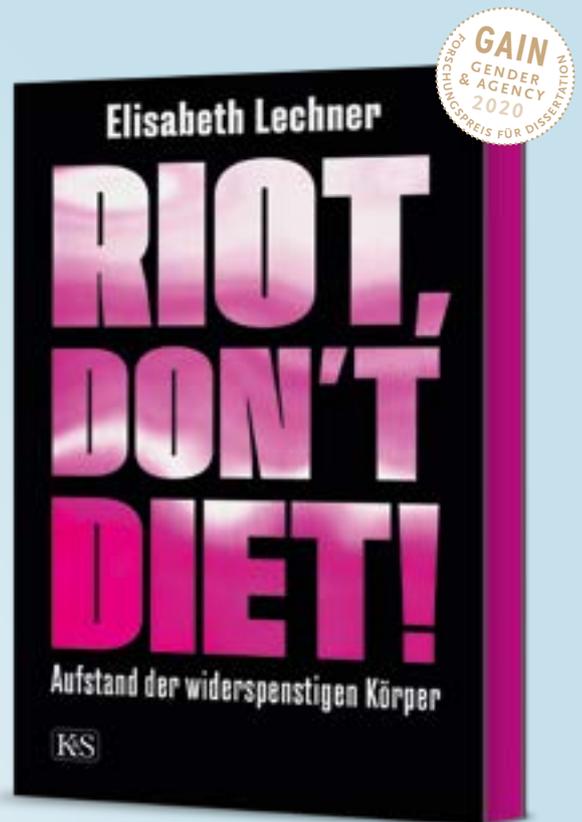




Yvonne Widler
Sie sagt, er sagt
ISBN 978-3-218-01160-0
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Angelika Hager
Kerls!
ISBN 978-3-218-01126-6
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Elisabeth Lechner
Riot, don't diet!
ISBN 978-3-218-01254-6
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter
Letzter Weckruf für Europa
ISBN 978-3-218-01223-2
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter
Kurz & Kickl
ISBN 978-3-218-01192-1
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Lorenz Gallmetzer
Von Mussolini zu Salvini
ISBN 978-3-218-01182-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book

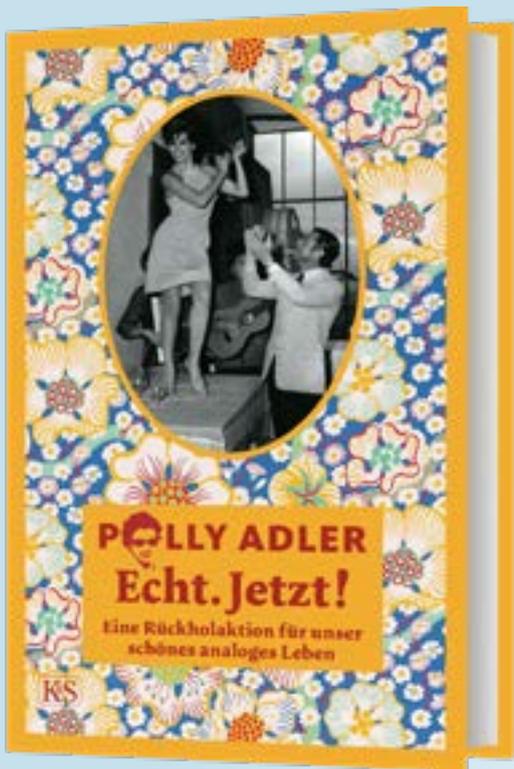


Hans-Henning Scharsach
Stille Machtergreifung
ISBN 978-3-218-01084-9
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Alexia Weiss
Jude ist kein Schimpfwort
ISBN 978-3-218-01263-8
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book





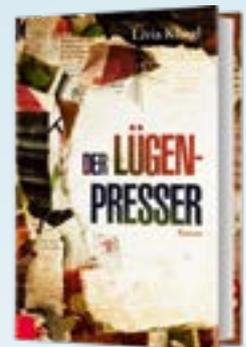
Polly Adler
Echt. Jetzt!
 ISBN 978-3-218-01233-1
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Katja Jungwirth
Meine Mutter, das Alter und ich
 ISBN 978-3-218-01211-9
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Klaus Oppitz
Die Hinrichtung des Martin P.
 ISBN 978-3-218-01180-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



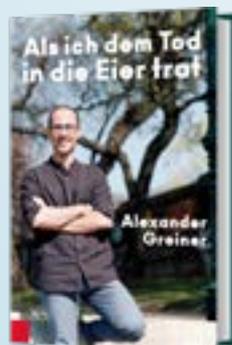
Livia Klingl
Der Lügen-Presser
 ISBN 978-3-218-01107-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Elfriede Hamnerl
Alte Geschichten
 ISBN 978-3-218-01106-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Martin Amanshauser
Die Amerikafalle
 ISBN 978-3-218-01111-2
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Alexander Greiner
Als ich dem Tod in die Eier trat
 ISBN 978-3-218-01188-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book

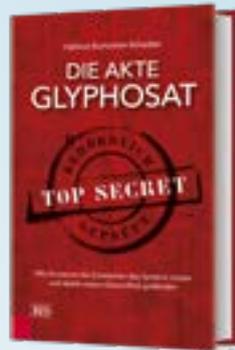


Hans Haumer
Jenes hügelige Sein
 ISBN 978-3-218-01234-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book





Andreas Sator
Alles gut?!
 ISBN 978-3-218-01181-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



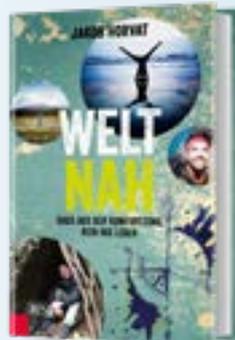
Helmut Burtscher
Die Akte Glyphosat
 ISBN 978-3-218-01085-6
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book (dt. und engl.)



Hans-Peter Hutter, Judith Langasch
Sind wir noch zu retten?
 ISBN 978-3-7015-0632-3
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



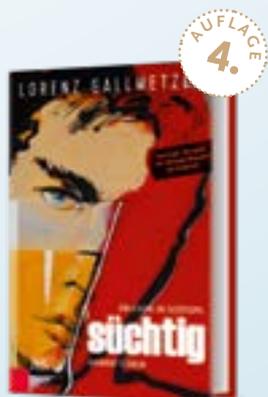
Tom Gschwandtner, Christian Redl
Wirklich leben heißt entscheiden
 ISBN 978-3-218-01206-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Jakob Horvat
Weltnah
 ISBN 978-3-218-01165-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Kris Krenn
Wollen wir wirklich 100 werden?
 ISBN 978-3-7015-0629-3
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Lorenz Gallmetzer
Süchtig
 ISBN 978-3-218-01039-9
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Peter Iwaniewicz
Menschen, Tiere und andere Dramen
 ISBN 978-3-218-01135-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



1. Platz
 03 Podcast
 Award
 AUFLAGE

AUFLAGE
 4.

AUFLAGE
2.



Ingo Rose, Barbara Sichtermann
Augen, die im Dunkeln leuchten
ISBN 978-3-218-01225-6
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



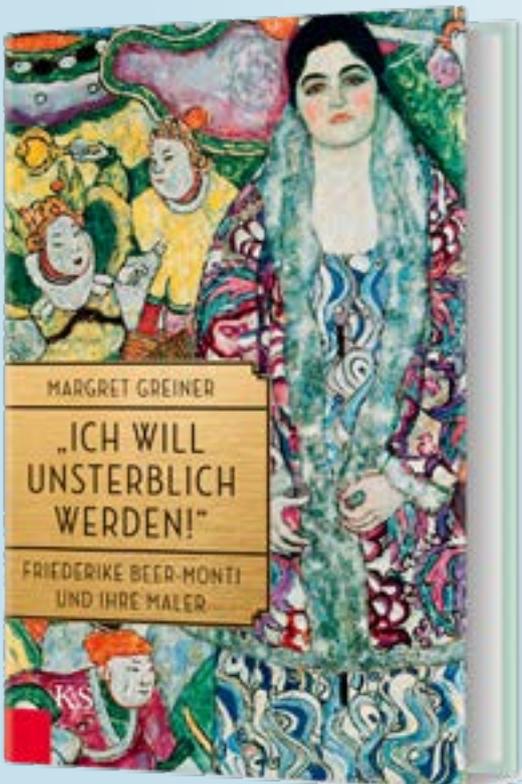
AUFLAGE
2.



Margret Greiner
Margaret Stonborough-Wittgenstein
ISBN 978-3-218-01110-5
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



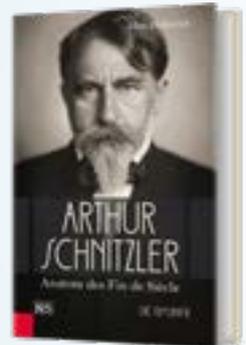
Evelyn Steinthaler
Mag's im Himmel sein, mag's beim Teufel sein
ISBN 978-3-218-01130-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Magret Greiner
„Ich will unsterblich werden!“
ISBN 978-3-218-01185-3
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



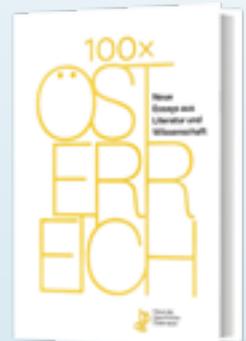
David Österle
„Freunde sind wir ja eigentlich nicht“
ISBN 978-3-218-01162-4
€ (A, D) 24,-



Max Haberich
Arthur Schnitzler
ISBN 978-3-218-01064-1
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book

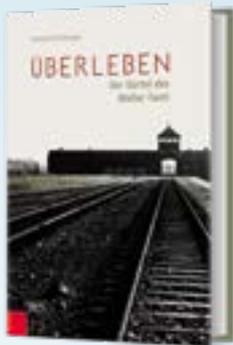


Peter Cornelius, Andy Zahradnik
Reif für die Insel
ISBN 978-3-218-01136-5
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book

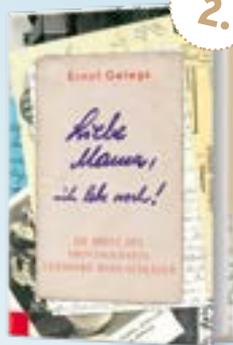


Haus der Geschichte
100 x Österreich
ISBN 978-3-218-01131-0
€ (A, D) 29,90
Auch als E-Book





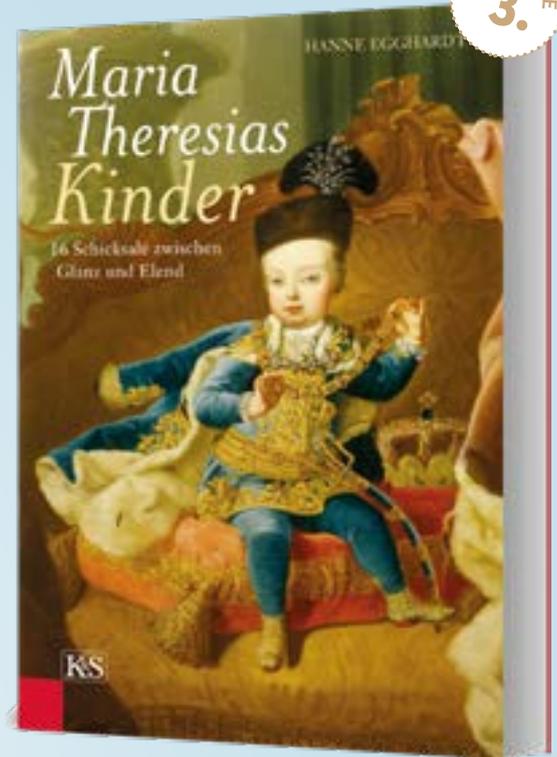
Gerhard Zeillinger
Überleben
 ISBN 978-3-218-01129-7
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Ernst Gelegs
Liebe Mama, ich liebe noch!
 ISBN 978-3-218-01161-7
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



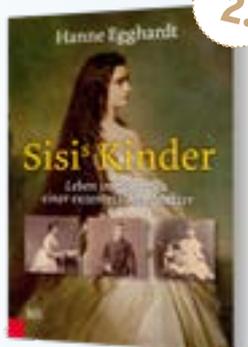
AUFLAGE
2.



Hanne Egghardt
Maria Theresias Kinder
 ISBN 978-3-218-01065-8
 € (A, D) 14,90
 Auch als E-Book



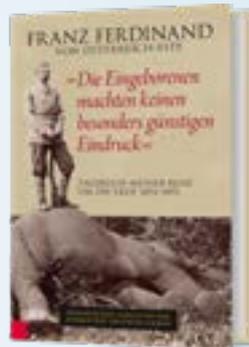
AUFLAGE
3.



Hanne Egghardt
Sisi Kinder
 ISBN 978-3-218-01249-2
 € (A, D) 14,90
 Auch als E-Book



AUFLAGE
2.



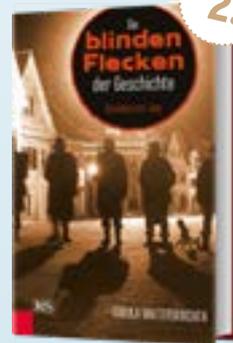
Frank Gerbert
„Die Eingeborenen machten keinen besonders günstigen Eindruck“
 ISBN 978-3-218-00862-4
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



AUFLAGE
2.



Walter Rauscher
Die verzweifelte Republik
 ISBN 978-3-218-01086-3
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Gudula Walterskirchen
Die blinden Flecken der Geschichte
 ISBN 978-3-218-01063-4
 € (A, D) 22,90
 Auch als E-Book



AUFLAGE
2.



Hans Bankl
Die kranken Habsburger
 ISBN 978-3-218-01250-8
 € (A, D) 14,90
 Auch als E-Book





Sabine und Roland Bösel
Liebe, wie geht's?
 ISBN 978-3-7015-0628-6
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Stefan Gatt, Elisabeth Gatt-Iro
Love first, work second
 ISBN 978-3-7015-0620-0
 € (A, D) 19,90
 Auch als E-Book



Georg Wögerbauer
Flugversuche
 ISBN 978-3-7015-0619-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



AUFLAGE
3.



Rotraud A. Perner
Lieben!
 ISBN 978-3-7015-0602-6
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



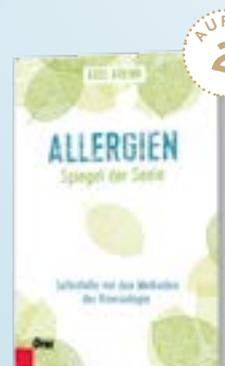
Su Busson
Ich bin jetzt.
 ISBN 978-3-7015-0543-2
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



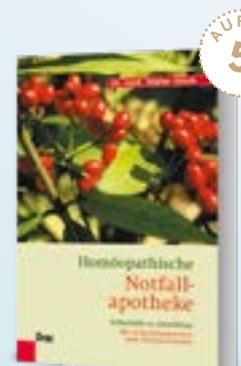
AUFLAGE
5.



Bernhard Gitschtaler
Papa werden!
 ISBN 978-3-7015-0621-7
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book

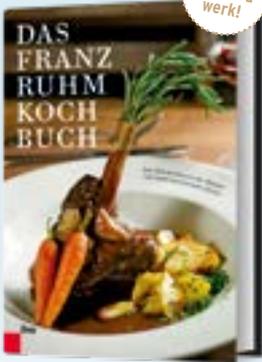


Kris Krenn
Allergien – Spiegel der Seele
 ISBN 978-3-7015-0614-9
 € (A, D) 19,90
 Auch als E-Book



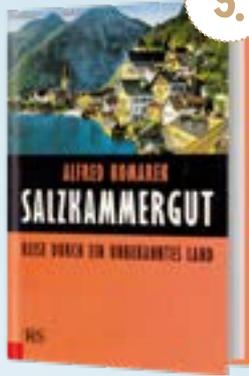
Walter Glück
Homöopathische Notfallapotheke
 ISBN 978-3-7015-0531-9
 € (A, D) 19,90





Das Standardwerk!

Franz Karl Ruhm
Das Franz Ruhm Kochbuch
ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



AUFLAGE 5.

Alfred Komarek
Salzkammergut
ISBN 978-3-218-00808-2
€ (A, D) 24,-



Das Original!

Ewald Plachutta
Die gute Küche
ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



Der Klassiker!

Traudi und Hugo Portisch
Pilze suchen – ein Vergnügen
ISBN 978-3-7015-0455-8
€ (A, D) 20,-



AUFLAGE 4.

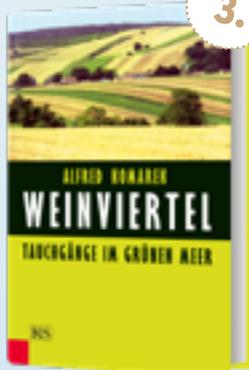
Alfred Komarek
Ausseeerland
ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,-



AUFLAGE 26.

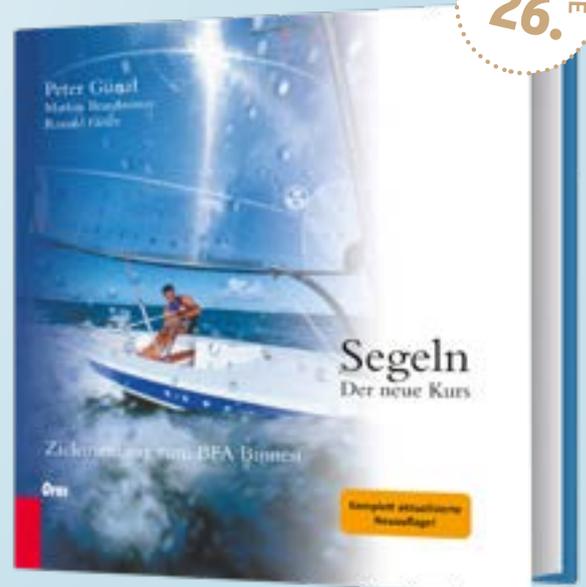


Franz Maier-Bruck
Vom Essen auf dem Lande
ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



AUFLAGE 3.

Alfred Komarek
Weinviertel
ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,-



Peter Günzl
Segeln: Der neue Kurs
ISBN 978-3-7015-0613-2
€ (A, D) 22,-



„In *Reigen Reloaded* wird das Stück von Autor*innen aufgegriffen, in Prosa verpackt und solcherart ein neuer Reigen eröffnet, der überrascht, amüsiert und immer wieder neue Bedeutungsschwingungen erzeugt.“

Kleine Zeitung Steiermark

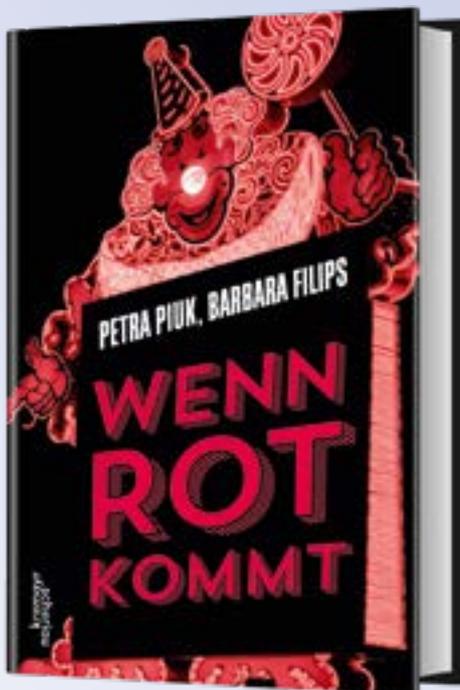
Barbara Rieger (Hg.)

Reigen reloaded

ISBN 978-3-218-01226-3

€ (A, D) 22,90

Auch als E-Book



„Eine dringende Leseempfehlung an alle *Fear and Loathing*-Fans da draußen!“

Weiber Diwan

Petra Piuk & Barbara Filips

Wenn Rot kommt

ISBN 978-3-218-01227-0

€ (A, D) 24,-



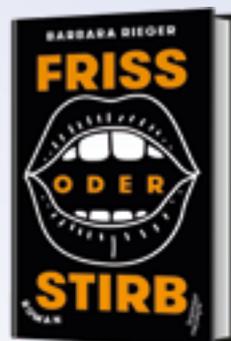
Gertraud Klemm

Hippocampus

ISBN 978-3-218-01177-8

€ (A, D) 22,90

Auch als E-Book



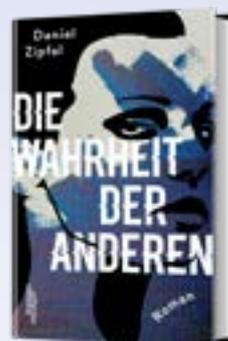
Barbara Rieger

Friss oder stirb

ISBN 978-3-218-01228-7

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Daniel Zipfel

Die Wahrheit der anderen

ISBN 978-3-218-01207-2

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Irmgard Fuchs

In den kommenden Nächten

ISBN 978-3-218-01178-5

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Wie viele Fenster hat deine Welt?

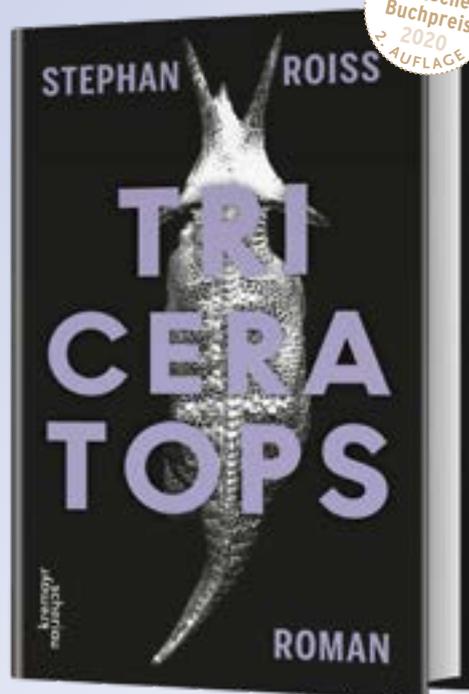
„Ein Roman allerdings, der so nachhaltig dem Lesenden den Boden unter den Füßen wegzieht, (...) der ist große Erzählkunst.“

taz



„In ihrem bedeutungsvollen und beachtenswerten Debütroman übt Renate Silberer auf provokante und spitzzüngige Weise unverhohlene Kritik an unserer Leistungsbereitschaft.“

Buchavisio



Stephan Roiss
Triceratops

ISBN 978-3-218-01229-4
€ (A, D) 20,-
Auch als E-Book



Renate Silberer
Hotel Weitblick
ISBN 978-3-218-01272-0
€ (A, D) 20,-
Auch als E-Book



Lydia Haider
Und wie wir hassen!
ISBN 978-3-218-01210-2
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Lucia Leidenfrost
Wir verlassenen Kinder
ISBN 978-3-218-01208-9
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Simone Hirth
Das Loch
ISBN 978-3-218-01209-6
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Tonio Schachinger
Nicht wie ihr
ISBN 978-3-218-01153-2
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Auslieferung Österreich & Südtirol

Medienlogistik Pichler-ÖBZ
GmbH & Co. KG
IZ-NÖ. Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
mlo@medien-logistik.at
T: +43/2236/63 535-236
F: +43/2236/63 535-243

Außendienst
Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
lintschingerbruck@a1.net
T: +43/664/530 96 16
F: +43/3862/524 12

Außendienst
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
Verlagsvertretung Höller
m.seiler@hoeller.at
T: +43/3136/200 06
F: +43/3136/200 06-16

Verlag Kremayr & Scheriau

GmbH & Co. KG
Rotenturmstraße 27/5
A-1010 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-0
F: +43/1/713 8770-20

Verleger
Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-15

Auszubildende
Ina Wienerberger
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-10

Presse Österreich

Dr. Barbara Brunner
info@barbara-brunner.at
T: +43/6246/739 55
F: +43/6246/773 08

Auslieferung Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
j.vogt@prolit.de
T: +49/641/943 93-31
F: +49/641/943 93-39

Vertrieb Deutschland
Lena Renold
Rund ums Buch
renold@rund-ums-buch.com
T: +49/173/262 47 37

Verlagsleitung
Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-14

Projektleitung & Lektorat
Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-11

Projektleitung & Lektorat
Marilyn Jagsch
m.jagsch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/718 8770-16

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Freiburg
buchcontact@buchcontact.de
T: +49/761/29 60 4-0
F: +49/761/29 60 4-40

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
avainfo@ava.ch
T: +41/44/762 42 00
F: +41/44/762 42 10

AVA Außendienst
Petra Troxler
p.troxler@ava.ch
T: +41/44/762 42 05

Vertrieb
Julia Winkler
j.winkler@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-22

Marketing
Roxana Höchsmann
r.hoehsmann@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-17

Veranstaltungen
Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-18

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Berlin
berlin@buchcontact.de
T: +49/30/20 60 66 9-0
F: +49/30/20 60 66 9-9

Immer auf dem neusten Stand mit unserem Newsletter, VLBtix, Facebook und Instagram!

